

HERZOGENBURG
Stadt mit Lebensqualität

Stadtnachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG | DEZEMBER 2022 | Nr. 6

zugestellt durch Post.at





Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8
3130 Herzogenburg
Tel.: 02782/833 15, Fax: DW 92
stadtgemeinde@gde.herzogenburg.at
www.herzogenburg.at
[f www.facebook.com/herzogenburg](https://www.facebook.com/herzogenburg)



Parteienwerkszeiten

Stadtamt Herzogenburg

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Montag 13.00 – 15.45 Uhr
Mittwoch 13.00 – 18.30 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister

Bürgermeister
Montag 08.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr

Vizebürgermeister
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660/855 88 20

Stadtbücherei

jeweils Dienstag
08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
sowie
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

IMPRESSIONUM

Informationsblatt der Stadtgemeinde Herzogenburg

Medieninhaber und Herausgeber
Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg

Fotos
Stadtgemeinde, Kopitz

Layout + Druck
Druckhaus Schiner GmbH
Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Georgen
www.schiner.at
Gedruckt nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens
„Schadstoffarme Druckerzeugnisse“.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Liebe Herzogenburger:innen!

Stimmungsvolle Lichter, fröhliche Klänge und duftende Köstlichkeiten lassen es erahnen: Der Advent ist ins Land gezogen. Die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest erfreut uns wieder mit liebgewordenen Traditionen.

Gemeinschaftliches Adventkranzbinden, strahlende Kinderaugen beim Besuch des Nikolaus, „Weihnachtszauber“ und der „Gmitatlische Advent“ erhellen uns diese Zeit ebenso wie das Öffnen der Türen des Adventkalenders.

Heuer ist es uns endlich wieder erlaubt, den Advent in vollen Zügen zu genießen. Dazu gehören selbstverständlich auch musikalische Schmankerl wie das Adventsingen am Rathausplatz oder das traditionelle Konzert des Motettenchores.

Auch die neue Weihnachtsbeleuchtung der Stadt, der Weihnachtsbaum und das Glühweinstandl auf dem Rathausplatz tragen zu einer vorweihnachtlichen Stimmung bei. Trotz der angespannten Energie-Situation haben wir nicht auf sie verzichtet, um Adventsstimmung in der Innenstadt herzustellen.

Einen lange ersehnten Fortschritt für die Belebung unserer Stadt bedeuten Geschäftseröffnungen und -übernahmen in den letzten



Monaten durch engagierte Unternehmer:innen. Auch Maßnahmen der Stadt wie die Umgestaltung des Steinparks, das barrierefreie WC in der Kirchengasse und nicht zuletzt die Überarbeitung des Mobilitätskonzeptes oder der Teilbebauungsplan „Historischer Stadtkern“ tragen langfristig dazu bei.

Mit dem St. Andräer-Steg samt Rastplatz, der Hundezone, dem Outdoor-Basketball-Platz und den Fahrrad-Trekking-Strecken wurden Verbindungen in und mit Herzogenburg geschaffen, die zu Aktivitäten im Freien einladen. Planungen zu einem Motorik-Park und Pump-Track zeigen, dass diese Entwicklungen noch lange nicht abgeschlossen sind.

Nicht zu Unrecht nennt man das Budget eine in Zahlen gegossene politische Vision. Diese Thematik beschäftigt die Gemeinde alljährlich in den Herbstmonaten. Um die Zukunft zu meistern, müssen

wir in die Infrastruktur unserer Gemeinde investieren. Konkret bedeutet das – Kanalbauarbeiten in Oberndorf und die Erneuerung der Wasserleitung in Hameten & Gutenbrunn.

Ein ungeheuer wichtiges Thema für die nahe Zukunft in Zeiten des Klimawandels ist zweifellos die dauerhafte Sicherung der Trinkwasserversorgung, auch wenn wir gegenwärtig keinen Mangel fürchten müssen. Die Stadt erarbeitet dazu die Grundlagen für ein drittes Brunnenfeld.

Damit uns Trinkwasser auch bei großflächigen Stromausfällen zur Verfügung steht, investiert die Gemeinde in eine moderne Notstromversorgung. In ähnlicher Weise wird die Leistungsfähigkeit der Abwasserpumpwerke sichergestellt.

Es braucht viele kleine Schritte, um unsere Stadt auf die kommenden Zeiten vorzubereiten.

Wir sind entschlossen, mit Ihnen diesen Weg zu gehen. Nur die Bereitschaft unserer Bürger:innen, das Zusammenleben in unserer Stadt zu bejahren und gemeinsam dazu beizutragen, wird uns ermöglichen, diese Ziele zu erreichen. Haben Sie herzlichsten Dank dafür!

Liebe Herzogenburger:innen!
Genießen Sie diese Zeit, die für viele eine der schönsten des Jahreskreises ist. Ich wünsche Ihnen Allen einen stimmungsvollen Advent, ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie sowie viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr!

Bleiben Sie gesund!
Ihr Christoph Artner

Neue Richtlinien zur Förderung der Abfallwirtschaftsgebühren für Einpersonenhaushalte

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Herzogenburg hat sich bereits vor Jahren aus sozialen Überlegungen dazu entschieden, Einpersonenhaushalten bei den Abfallwirtschaftsgebühren und -abgaben eine Ermäßigung von 50 % zu gewähren.

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. Juni 2022 ergeben sich ab 1. Jänner 2023 neue Förderrichtlinien für Einpersonenhaushalte. Die Abfallwirtschaftsgebühren sind künftig in voller Höhe zu bezahlen und werden bei Einhaltung der Richtlinien rückwirkend vergütet. Förderanträge für das Jahr 2023 sind ab 1. Jänner 2024 bis 31. Jänner 2024 einzubringen. Das Formular dafür wird zeitgerecht von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt.

Jungpflanzen für die Hundeauslaufzone

Bei der heurigen „Natur im Garten“ Tree Running Aktion haben 25 Herzogenburger:innen am Lauf teilgenommen und damit 25 Bäume „erlaufen“.

Bei den Bäumen handelt es sich um heimische Jungpflanzen wie Eiche, Hainbuche, Eberesche, Spitzahorn, Wildapfel – alle aus heimischer Produktion – welche wir in der neuen Hundezone gepflanzt haben. Neben einem erfrischenden Trinkwasserbrunnen haben unsere 4-beinigen Freunde damit auch bald einen natürlichen Schatten, um sich auch im Sommer austoben zu können.



Klimalauf bringt Bäume nach Herzogenburg

„Wir laufen für unsere Zukunft“ war das Motto des Klimalaufs in Herzogenburg.

Vor einigen Wochen war es soweit: Beim Fußballplatz vor dem Stift, der sogenannten „Merklwiese“, wurden 12 Bäume im Beisein von Propst Petrus Stockinger, Gesellenvereinsobmann Helmut Haberfellner, Dietmar

Zederbauer von den NÖKISS, Mittelschuldirektorin Martina Teufl und Stadtamtsdirektor Dominik Neuhold gepflanzt. Danke an die engagierten Lehrkräfte und Schüler:innen – rund um Anita Engelhart – für die Initiative.



Mit der Bitte um Beachtung!

Die **ABFUHRTERMINE** im Jahr 2023 werden nicht mehr ausschließlich Dienstag oder Mittwoch sein, sondern hin und wieder auch Mittwoch – Donnerstag – Freitag durchgeführt.

Es ist empfehlenswert, das SMS-Erinnerungs-Service für Abfuhrtermine in Anspruch zu nehmen!



Regenrückhaltebecken Hainerberg

Aufgrund der immer wiederkehrenden Überschwemmungen im Ortsbereich „Am Hainerberg“ werden zwei Retentionsbecken mit einem Fassungsvermögen von ca. 7.400m³ errichtet. Die Finanzierung des Projekts erfolgt nach dem österreichischen Programm für ländliche Entwicklung 2014 – 2020:

Gesamterfordernis		€ 1,35 Mio.
EU	39 %	€ 0,53 Mio.
BMLRT	25 %	€ 0,33 Mio.
Land NÖ	16 %	€ 0,22 Mio.
Stadtgemeinde Herzogenburg	20 %	€ 0,27 Mio.

Die Stadtgemeinde Herzogenburg dankt allen betroffenen Grundeigentümern, die durch ihre Zustimmung das Projekt ermöglicht haben.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für die Landeshauptstadt



Plakatieren im öffentlichen Raum: Was ist erlaubt, was nicht?

Die Plakattafeln und Schaukästen der Stadtgemeinde Herzogenburg stehen für die Ankündigung von Veranstaltungen – vorrangig im Gemeindegebiet – zur Verfügung. Das sind z. B. Musik-, Sport- und Kulturveranstaltungen, Zeltfeste sowie Märkte und Heurigenankündigungen.

Der Veranstalter muss auf dem Plakat klar erkennbar sein. Plakate dürfen nur durch Beauftragte der Stadtgemeinde angebracht werden und dürfen während der Laufzeit nicht überklebt werden.

Die freie Anbringung von Werbeanlagen (Plakaten und Transparenten) auf öffentlichen Gebäuden und Grundstücken ist untersagt. Auf öffentlichen Flächen frei aufgestellte Plakatstände werden ohne Verständigung des Aufstellers sofort und kostenpflichtig entfernt.

Keiner Bewilligung bedarf die Anbringung von Wahlplakaten auf A-Ständern während der gesetzlich zulässigen Zeit vor bzw. nach allgemeinen Wahlen.

Nächere Informationen erhalten Sie im Stadtamt (Finanzverwaltung).

Dachgleiche

Die Dachgleiche für unser Objekt in 3130 Herzogenburg, Propst Clemens-Moritz-Straße 10+12, fand am 7. November 2022 um 15.00 Uhr mit Frau Landtagsabgeordnete Doris Schmidl (in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner) unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsbestimmungen statt.

Die Niederösterreichische Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte reg. Gen.m.b.H. (NBG) errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung (bezuschusstes Förderungsdarlehen von € 4.526.077,50) auf dem Grundstück in 3130 Herzogenburg, Propst Clemens-Moritz-Straße 10+12, eine Wohnhausanlage mit 36 Wohnungen, in Miete mit Kaufrecht.

„Der gemeinnützige Wohnbau ist eine tragende Säule für die Konjunktur. Dadurch wird in Niederösterreich ein Investitionsvolumen von 1,8 Milliarden Euro ausgelöst und 30.000 Jobs gesichert“, so Wohnbau-Landesrat Martin Eichtinger.

Die gesamte Wohnhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise samt kontrollierter Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung hergestellt. Die Beheizung und Warmwasserversorgung der Wohnhausanlage erfolgt durch Fernwärme. Zusätzlich kommt eine Photovoltaikanlage zur Ausführung. Das Stiegenhaus wird

barrierefrei ausgestattet und ein Personenaufzug eingebaut.

Es werden Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen mit einer Wohnnutzfläche von zirka 61 m² bis 92 m² angeboten. Jede Wohneinheit erhält einen Balkon oder eine Terrasse. Den Erdgeschosswohnungen werden Eigengärten zugeordnet.

Insgesamt werden 48 PKW-Stellplätze im Freien mit Carports hergestellt. Auf Sonderwunsch und Kosten des Mieters kann jeweils ein Stellplatz mit einer Ladesteckdose für ein Elektroauto ausgestattet werden. Zusätzlich stehen Abstellräume für Fahrräder und Kinderwägen zur Verfügung. Selbstverständlich wird auch ein Kinderspielplatz errichtet.

Voraussichtliche Fertigstellung:

4. Quartal 2023



Interessenten-information

NBG

2344 Maria Enzersdorf,
Südstadtzentrum 4

T 02236/405-157

verkauf@nbg.at
www.nbg.at



Hochzeiten bis 20. November

Reither Maximilian – Dizep Daniela
Schagerl Johannes – Budacova Jana
Muster Manfred – Rath Daniela
Unfried Erwin – Neumann Petra
Golubovic Nenad – Radulovic Gordana
Aschauer Thomas – Berndl Michaela
Kurzmann Karl – Willach Ruth
Huber Leo – Baier Bianca
Sukapan Mevlüt – Sen Zeliha



Sterbefälle

Horacek Josef (74)
Track Margareta (84)
Teufl Johann (75)
Schülke Liselotte (86)
Heinrichsberger Alois (81)
Schäfer Heinz (80)
Rath Anton (82)
Raab Elfriede (91)
Horacek Gertraude (73)



Wahlservice für die Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger:innen bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben-/Zahlenkode für die Be-antragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer

„Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24.00 Uhr bzw., wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27. Jänner 2023, 12.00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung

ist bis Freitag, den 27. Jänner 2023, 12.00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **29. Jänner 2023 um 06.30** Uhr bei der Gemeinde einlangen
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! – Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Tischtennis in Herzogenburg

Ihr Kind oder Sie spielen gerne Tischtennis?

Einfach an unseren Trainingstagen montags/donnerstags gegen 18.00 Uhr in der Freizeithalle Ossarn vorbeikommen und mit unseren Mitgliedern trainieren.

Im Bild sehen Sie unseren jüngsten Spieler Vincent. Mit bald 13 Jahren versuchen wir sein Talent zu fördern. Als Verein bzw. auch für Vincent würden wir uns freuen, zusätzliche Kinder und auch Erwachsene zu gewinnen, um diese zu Herzogenburgs Tischtennisaushängeschilder formen zu können. Als kleiner regionaler Sportverein mit ca. 20 Mitgliedern bieten

wir familiäres Vereinsleben, Sport als Freizeitausgleich sowie Teilnahme an Meisterschaften.

In der laufenden Saison nimmt unser Verein mit drei Herrenmannschaften am Meisterschaftsbetrieb und mit zwei in Cupbewerben teil.

Infos

Tischtennisverein ASKÖ Sparkasse Herzogenburg
Obmann Gerhard Mück
0664 8574832



UBBC Herzogenburg würde sich über Nachwuchs/Neueinsteiger:innen freuen

Voll im Gange ist seit einigen Wochen die Saison der Basketballer:innen des UBBC.

Es wird wieder gedrippelt, geworfen, gejubelt ... Die Trainer geben wieder lautstark ihre Anweisungen, die Schiedsrichter quälen ihre Pfeifen, die Zuseher klatschen – sprich die Anton Rupp Freizeithalle ist wieder mit Leben gefüllt.

An den Trainingstagen herrscht auf den 3 Dritteln der Halle reger Betrieb – zig Kinder und Jugendliche kommen zu den einzelnen Trainingseinheiten.

Und Neueinsteiger:innen sind jederzeit willkommen.

Derzeit aktiv sind folgende Gruppen

Ballspielgruppe ab 6 Jahren: Dienstag ab 16.30 Uhr
Unter 10 + Unter 14: Dienstag ab 16.30 Uhr
jeweils Mädchen und Burschen

Die nächsten Heimspieltermine

9. Dezember, 20.00 Uhr

Damen – DBK Steyr,

10. Dezember, ab 13.30 Uhr

Mini U12 gegen Klosterneuburg und Korneuburg,

21. Jänner 2023

16.00 Uhr: U14 – UBBC Gmünd

18.00 Uhr: Damen – UBBC Gmünd



Für weitere Auskünfte ...

... stehen telefonisch gerne mit Rat und Tat zur Verfügung

Edith Minarz-Kress
0650 8223602

Hans Peter Schnurrer
0650 3452825

Wir, die Damen des Sportclubs Herzogenburg, möchten uns vorstellen.

Seit diesem Sommer gibt es auch eine Frauenmannschaft, die offizieller Teil des Vereins SC Herzogenburg ist.

Dieses Team bestand in der Vorsaison bereits aus Spielerinnen des Hauptträgers FC Ober-Grafendorf, wo die Heimspiele der Frauenmannschaft schon in Herzogenburg stattfanden. In Ober-Grafendorf wurde das Interesse an der Frauenmannschaft nicht mehr gewünscht, so wurde beschlossen, die Vereinsfarben für die kommende Spielzeit 2022/23 dem SC Herzogenburg zu übertragen. Wir sind eine Mannschaft von 25 engagierten Spielerinnen, die zweimal wöchentlich in Herzogenburg Trainingseinheiten abhalten. Unser Trainerteam (Christian Mrskos und Christian Streyczek) verfügt über die notwendigen Fähigkeiten, um den Spielerinnen die optimale sportliche Weiterentwicklung zu ermöglichen.



Der dritte Platz in der letzten Saison zeigt, dass die Mannschaft auf dem richtigen Weg ist und dass drei Spielerinnen in einer höheren Liga transferiert wurden. Das Frauenteam belegt derzeit Platz 4 in der Niederösterreich Gebietsliga Mostviertel, und das Ziel ist, jungen Spielerinnen den Weg in die Kampfmannschaft zu ermöglichen und mittelfristig den Aufstieg in die Landesliga zu schaffen. Frauen, die schon Erfahrungen mit dem Fußball haben, aber auch diejenigen, die es noch nicht haben, sind herzlich eingeladen. Unser Sektionsleiter Thomas Navratil übernimmt die organisatorischen Aufgaben und veröffentlicht in gewohnter Qualität Spielberichte und Match Fotos. Es wird großer Aufwand betrieben, um einige Sponsoren zu gewinnen, dadurch wird die finanzielle Belastung der Frauen auf diesem Weg abgegolten. Ich hoffe, dass unsere Zusammenarbeit eine lang andauernde und erfolgreiche sein wird.

MANNSCHAFT

Tor: Mrskos Julia, Grabner Sonja
Abwehr: Anderl Kerstin, Buchberger Mattea, Csergö Barbara, Halbmayer Sandra, Hintze Xenia, Lorenz Lisa, Pfeffer Leonie, Rauchecker Nina, Stocker Lisa, Schrittweis Madlen
Mittelfeld: Buchberger Hannah, Gruberbauer Elisabeth, Grünauer Cornelia, Leuthner Denise, Rohrmüller Bettina, Seitner Diana, Sensoy Gertrude, Streyczek Stefanie, Maretschläger Stephanie
Angriff: Gira Stefanie, Molzbichler Melanie, Navratil Sarah, Vorstandlechner Sabrina

BETREUERTEAM

Trainerteam: Mrskos Christian, Streyczek Christian
Masseur: Höderl Johann
Zeugwart: Rauschmaier Erich
Kantinenchef: Nachbargauer Erwin
Sektionsleiter: Navratil Thomas
Vereinfotograf: Pfaller Stefan



© SC Herzogenburg Frauen/Pfaller

Ab ins Gelbe

Was in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne gehört.

insgelbe.at

Gelber Sack und Gelbe Tonne in NÖ können bald mehr: denn mit 01.01.2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über die gelben Behälter entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.



Grundlage bilden neue rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50% zu recyceln sind. Für ganz Österreich bedeutet das, dass zukünftig 240.000 Tonnen Kunststoffe getrennt gesammelt werden müssen - derzeit sind es etwa 170.000 Tonnen. Um dies zu gewährleisten, wurde mit der Novelle der Verpackungsverordnung durch den Bund eine verpflichtende Sammlung aller Leichtverpackungen ab 01.01.2023 beschlossen, wobei eine solche Erfassung auch gemeinsam mit Metallverpackungen erfolgen kann.

Daher haben sich die NÖ Umweltverbände entschlossen, in Niederösterreich gleich auf ein zukunftsfittes, einheitliches und effizientes Sammelsystem zu setzen. Mit Jahreswechsel gelangen daher alle Verpackungen, außer Glas und Papier, „ins Gelbe“ (Gelbe Tonne oder Gelber Sack). Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die gemeinsam erfassten Wertstoffe werden im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet. Auch Erfahrungen aus anderen Ländern wie z.B. Belgien zeigen, dass dieses Sammelsystem gut angenommen wird und hohe Sammelmengen erreicht werden.

Was kommt ab 01.01.2023 ins „Gelbe“?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Das sind z.B.

- ⇒ Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- ⇒ Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- ⇒ Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- ⇒ Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- ⇒ Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)

Ab
1.1.2023
ins Gelbe

Gemeindeverband für Abfallbehandlung und Umweltschutz im Bezirk Lilienfeld
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter:
Tel.: 02764/2246-74
E-Mail: office@gva-lilienfeld.at



„Ich bin für mein Kind da“ Interkultureller Austausch

Aus Gesprächen zur Kooperation mit der Stadtbücherei entstand die Idee von Yüksel Arslan (Fachstelle für Interkulturelles) und Bernhard Moser (Leiter der Volksschule Herzogenburg), Eltern von Volksschulkindern zum

gemeinsamen Austausch einzuladen. An einem Abend im November fand dieser Abend in der Volksschule zum Thema: „Ich bin für mein Kind da – Wir tauschen uns aus“ interkulturell und mehrsprachig statt.

Über Schule, Kindererziehung, Vorlesen und vieles mehr wurde da gesprochen.

Die Meinung ist einhellig: Da muss es Fortsetzungen geben!



Taschenbecher für deine Zigarette

Etwa 80 Prozent der Zigarettenstummel weltweit landen durch unachtsames Entsorgen in der Natur und gelangen so in unsere Natur und Umwelt. 15 Milliarden Zigaretten werden jährlich in Österreich geraucht. Dadurch fallen rund 5.000 Tonnen Zigarettenstummel an.



Der Taschenbecher der NÖ Umweltverbände ist ein praktischer Reisebegleiter für alle umweltbewussten und abfallarm lebenden Raucher:innen. Das Innovative: Es ist nicht mehr nötig die Zigarette vorher auszudrücken. Diese geht in Sekundenschnell-

le aufgrund des Sauerstoffmangels aus. Der NÖ Taschenbecher – mit Ursprung im Abfallverband Melk – ist ein reines Mostviertler Regionalprodukt, vom Stoppel bis zur Beklebung. Er wird in Zusammenarbeit mit karitativen Betrieben produziert

und ist der ideale umweltschonende Begleiter für alle Raucher:innen. Denn das achtlose Wegwerfen von Zigarettenstummeln ist kein Kavaliersdelikt. Der Taschenbecher ist auch im Rathaus Herzogenburg erhältlich.

EISLAUFPLATZ NEU

Eine defekte Maschine und die generelle Überlegung für eine nachhaltige Alternative waren die Gründe, warum sich die Stadtgemeinde Herzogenburg zum Ankauf von Kunststoffeislaufplatten entschieden hat. Die Saison, die wetterbedingt oft zwischenzeitig bzw. früher beendet werden musste, kann dadurch besser geplant werden.

Die Firma „Like-Ice“ hat bei einer Ausschreibung das beste Angebot geliefert. Beste Gleiteigenschaften, ohne zusätzliche Gleitmittel, werden von der Firma garantiert. Es werden weder Strom noch Wasser benötigt. Für die Stadtgemeinde Herzogenburg gibt es eine Rückgabegarantie an die Herstellerfirma, falls es in der „Testsaison“ auf 600 m² keine positiven Rückmeldungen gibt.



© freepik.com

News aus der Volksschule St. Andrä an der Traisen

Herbstgenuss

Alles vom Kürbis

Nachdem wir im Frühling Kürbisse gepflanzt und im Sachunterricht einiges über die Frucht gelernt hatten, machten die Kinder der 3. und 4. Klasse eine leckere Kürbissuppe. Alle mussten fleißig schneiden und bei der Zubereitung helfen. Als die Suppe endlich fertig war, aßen wir fast alles auf. Die Suppe wurde noch mit Kürbiskernen verfeinert und schmeckte wirklich sehr gut! Das Rezept zum Nachkochen bekamen alle Kinder. Mahlzeit!

Obstsalat

Die erste Klasse hat sich ausgiebig mit dem Thema Obst und Gemüse beschäftigt. Natürlich durfte da die gemeinsame Zubereitung eines Obstsalats nicht fehlen. Die Schüsseln wurden mehrmals gefüllt, denn Obstsalat hält nicht nur fit, sondern schmeckt auch allen Kindern sehr gut.

Halloween Food

In our last lesson before Halloween we prepared Halloween food. We made applebites, spiders and broomsticks. It was great fun and tasted yummy.



Aktivherbst

Herbstsuche

Voller Tatendrang machten sich die Kinder der 1. Klasse auf in die Traisennau, um dort den Herbst zu suchen.

Natürlich wurden wir fündig. So ganz nebenbei übten wir auch fleißig fliegen. Denn in der 1. Schulwoche wurden wir von unserem Herrn Direktor

gefragt, was wir schon alles gelernt haben und ob wir schon fliegen können. Das ist immer wieder Anlass dazu, das Fliegen zu probieren. Wir sind schon richtig gut darin!

pb Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg Tel.: 050 828 - 3100 herzogenburg@pittel.at

Hindernis und Parkour

Einen kleinen Vorgeschnack auf die Eltern-Kind-Nachmittage im Dezember erhielten die Kinder der 1. Klasse in einer von Marco Nowak durchgeführten Turnstunde. Begeistert machten alle Kinder mit und freuen sich schon auf die nächsten Einheiten.

Sternwarte Michelbach

Einen besonderen Abend erlebten die Kinder der 3. und 4. Klasse mit vielen Eltern und einigen Geschwistern auf der Sternwarte in Michelbach. Die Sternwarte ist eine der größten in Niederösterreich. Nach einem Vortrag über die Sonne und die Planeten unseres Sonnensystems durften die Kinder Fragen stellen. Anschließend

gingen wir zu den Weltraumteleskopen und konnten verschiedene Sterne, Sternennebel und Saturn und Jupiter betrachten. Der Sternenhimmel war zu Beginn sehr schön und klar, doch leider konnten nicht mehr alle Kinder durch das größte Teleskop schauen, weil plötzlich Wolken aufzogen. Trotzdem erfuhren die Kinder und Eltern viel Interessantes über die Raumfahrt und unsere Galaxien.

Wandertag in Wagram

Im Oktober fuhren die Kinder der 2., 3. und 4. Klasse nach Wagram, um dort einen Wandertag zum Thema „Herzensangelegenheiten“ zu machen. Die Wanderoute wurde vom Dorferneuerungsverein Wagram mit vielen Stationen und einer Rätselrallye verschönert. Die Kinder mussten viele Fragen beantworten und einige Aktivitäten wie Tempelhüpfen, Zielwerfen, Düfte, 8 Kilometer wandern – war für einige ziemlich anstrengend. Doch bei herrlich, schönem Wetter und nach 2 Pausen schafften wir es alle bis zum Ziel. Als Belohnung für die Rätselrallye gab es einen Herzerlschlecker für alle Kinder und noch eine tolle Zeit am Spielplatz in Wagram. Danke an die Eltern, die uns nach Wagram gebracht und wieder geholt haben!





Schulische Nachmittagsbetreuung der VS-Herzogenburg

Musikalischer November 2022

Wir basteln und verzieren „Regenmacher“ mit Perlen und Federn, die wir für unsere musikalischen Experimente verwenden können.

Mit Orff Instrumenten (Carl Orff war Komponist und Musikpädagoge) wie z. B. Handtrommeln, Tamburin, Schellen, Glockenspiel, Triangel ... und auch Flötenköpfen spielen wir gemeinsam zu einer herbstlichen Wittersituation.

Ein Rhythmus – Kanon macht besonders viel Spaß. Da können wir uns auch dazu bewegen und anstatt der „stillen Post“ gibt es „lauter Post“, wo

wir einen „Namensrhythmus“ im Kreis weitergeben. Mit der Maus „Tippsi“, die auf eine Reise trippelt (Klanggeschichte), imitieren wir verschiedene Tiere mit den Instrumenten. Wir malen und zeichnen zur Musik von Vivaldi. Schnell und langsam, leise und laut, hoch und tief. Es ist ein spannendes, gemeinsames Musikkunstwerk für uns!



Weihnachtswerkstatt 2022 in der „Schulischen Nachmittagsbetreuung“

Heuer wurde unsere Weihnachtswerkstatt schon sehr früh eröffnet!

Nachdem wir erfuhren, dass die Gemeinde Herzogenburg Weihnachts-

karten benötigt, machten wir uns gleich ans Werk.

Es gab keine besonderen Vorgaben und so entstand eine bunte Vielfalt

an lustigen, schönen, originellen und bunten Karten!

Hier ein kleiner Auszug davon ...



Probenarbeit für das Weihnachtsstück: Einer für alle – Alle für einen

Die 4. Klassen der VS-Herzogenburg bereiteten sich schon im Oktober für das Theaterstück: Einer für alle – Alle für einen, das am 27. November 2022 im Theatersaal des Stiftes Herzogenburg zu sehen war, vor.

Der kleine Mäuserich Max macht sich auf den Weg in die Welt. Er lernt drei neue Freunde kennen, die Amsel Anneliese, den Frosch Fido und den Igel Isidor. Jeder dieser Freunde kann etwas besonders gut und sie helfen einander. Am Schluss dieses Stückes kommt der Nikolaus, der allen Freunden und den Kindern ein kleines Dankeschön überreichte.

In diesem Weihnachtsstück kamen viele bekannte Kinderlieder vor, die Herr Abert (ein Vater einer Schülerin der 4. Klasse) am Klavier begleitete. Durch seine mitreißende, schwungvolle Begleitung sangen alle Kinder mit Begeisterung mit!



Einer für alle – Alle für einen!



Apfelkompott

Die 1a stellte am Freitag, dem 14. Oktober 2022, Apfelkompott her. Passend zum Thema „Apfel“, das im Sachunterricht besprochen wurde, schälte und schnitt jedes Kind seinen eigenen Apfel. Nach dem Kochen wurde es von den Kindern gemeinsam mit Herrn Direktor Moser auch verkostet.





Jugendzentrum

Die letzten Wochen des Jahres 2022 wurden mit vielen interessanten, lustigen, bewegungsreichen und kreativen Aktivitäten im Jugendzentrum Herzogenburg, liebevoll „JUZE“ genannt, verbracht.

Im November fand „Room Escape“ statt, hierbei mussten die Jugendlichen versuchen, durch verschiedene Rätsel und Hinweise, einen Schlüssel zu finden. Die Lage wurde erschwert durch einen vollständig dunklen Raum und nur einer Taschenlampe. Letztlich schafften es die Teilnehmer:innen, alle Aufgaben zu lösen und als Belohnung gab es frisch gebackene Muffins.

Beim „Music Day“ stand den Jugendlichen den ganzen Tag über die Tür zum Musikraum offen und es wurde viel musiziert. Der Bandraum im Jugendzentrum ist voll ausgestattet mit allem, was das junge Musikerherz begeht. Es gibt ein Schlagzeug, ein E-Piano, E-Gitarre und Bass, eine Cajon, zwei Mikrofone und ein Mischpult. Außerdem sind auch sämtliche Anschlusskabel und Verstärker vor-

handen. Beginner, Fortgeschrittene, als auch Neugierige können sich hier ausprobieren.

Die Werte, die im Jugendzentrum am wichtigsten sind, wurden bei „Juze Werte“ besprochen, diskutiert und auch sichtbar aufgehängt.

Danach folgte ein Poker-Abend und der Ausflug zum Boulder in die Boulderhalle Kraftwerk in Herzogenburg. Zahlreiche Jugendliche hatten dabei viel Spaß.

Im Dezember ging es dann mit der seit Jahren beliebten Aktivität „JUZE sucht das Supertalent“ weiter. Jegliche Art von Talent konnte zur Schau gestellt werden. Singen und Tanzen, aber auch ungewöhnliche Fähigkeiten und Tricks, wie Zauberrickts, Ballkunststücke und vieles mehr.

Der „Triple Cup“ konnte durch drei verschiedene Disziplinen gewonnen werden, Tischfußball, Tischtennis und Billard. Kurz vor der Winterschließzeit wurde dann noch gebacken, bei der „Cookie Time“.

Am 24. Dezember 2022 verabschiedet sich das Jugendzentrum dann in die Winterschließzeit und ab dem 9. Jänner 2023 ist wieder geöffnet.

Jänner & Februar

PROGRAMM

Tischfußballturnier	13.01.
Popcornabend	20.01.
Eislaufen	27.01.
Be Creative	03.02.
Love Talk	10.02.
Ausflug JumpZone	17.02.
Picture Day	24.02.



Jugendzentrum Herzogenburg
Roseggering 6, 3130 Herzogenburg
0664 885 407 61



f SCAN ME



Hier geht's zu unserer Facebook Seite!

SCAN ME



Hier geht's zu unserer Instagram Seite!

Programmvorschau für Jänner und Februar

Da Tischfußball gerade hoch im Kurs steht und es täglich zahlreiche Spiele gibt, beginnt das neue Jahr im Jugendzentrum mit einem Tischfußballturnier. Darauf folgt ein Popcornabend.

Eislaufen am Eislaufplatz in Herzogenburg steht als nächstes auf dem Plan und dann wird es kreativ, bei „Be Creative“.

Bei der Diskussionsrunde im Februar, kurz vor Valentinstag, dreht es sich um Beziehungen, Liebe, Freundschaft und alles dazwischen, „Love Talk“.

Auf den Ausflug in die Trampolinhalles JumpzoneX in St. Pölten freuen sich bereits jetzt einige und danach findet der „Picture Day“ statt.

Im Jugendzentrum wird eine Art Fotobox aufgebaut und es können den ganzen Tag über crazy Fotos gemacht werden.



Was ist Juze+ (ausgesprochen: JuzePlus)?

Eine Beratungsstelle für Jugendliche, zwischen 12 und 21 Jahren. Du kannst vollkommen anonym und ohne Anmeldung jeden Montag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr im Jugendzentrum vorbeikommen. Egal ob du Fragen hast oder in manchen Bereichen es Schwierigkeiten

oder Probleme gibt, Juze+ gibt Hilfestellungen und unterstützt. Schule, Freunde, Beziehungen, Stress zu Hause ... Jugendlich zu sein, ist nicht immer leicht – Wir sind für DICH da! Bei uns stehen deine Bedürfnisse im Vordergrund.



Das Jugendzentrum ist für alle Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren von Donnerstag bis Samstag jeweils von 14.00 bis 21.00 Uhr da.

DEIN JUZE und JUZE+ Team



Stadtkapelle Herzogenburg: Überblick bis Jahresende

Nicht nur die Jugendkapelle ist fleißig, auch die Erwachsenen sind mit Tatendrang aktiv. Nachfolgend die nächsten Termine bis Ende Dezember.

Die Weihnachtszeit rückt immer näher und auch die Stadtkapelle möchte ihren Beitrag leisten, um den Zauber der Weihnachtszeit in Herzogenburg zu verbreiten. Aus diesem Grund veranstalten die Musiker:innen ein Weihnachtskonzert.

Die Vorbereitungen für das weihnachtliche Aufspielen laufen auf Hochtouren, in den letzten Wochen wurde schon einiges geprobt und organisiert.

Mit dem **Weihnachtskonzert** am **11. Dezember 2022 um 17.00 Uhr** ist es dann soweit: In der Pfarrkirche St. Andrä werden kleine und große Ensembles festliche Klänge ertönen lassen. Nach dem Konzert wird es einen gemütlichen Ausklang mit warmen Getränken geben. Die Stadt- und Jugendkapelle freut sich über Ihren Besuch! Außerdem ist es heuer endlich wieder

möglich, das **Neujahrblasen** in seiner bekannten Form durchzuführen. **Vom 28. bis zum 30. Dezember** werden die Musiker:innen wie gewohnt durch Herzogenburg und seine Ortschaften ziehen und das Jahresende verkünden!

Die Vorfreude in den Reihen der Stadtkapelle, wieder einmal die Herzogenburger Bürger:innen zu treffen, ist groß!

Bi-Ba-Bücherspiel

Beim Bi-Ba-Bücherspiel am 22. Oktober hatten unsere Kleinen wiederum viel Spaß. Es wurde gehüpft, gesungen und außerdem ein leckerer Gugelhupf gebacken.

Die nächste Veranstaltung, die im Frühjahr geplant ist, wird rechtzeitig in der Bücherei bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf viele kleine Besucher:innen!





Vernissage

Melanie Nischt • Evelyn Wurzinger • Nicola Oudejans
6. Jänner 2023, 18.00 Uhr im
Kulturzentrum Reitherhaus, Rathausplatz 22, Herzogenburg

Neue Werke thematisieren das Weinland in elegantem Schwarz-Gold. Collagen in den wunderbaren Farben des Herbstes erzählen weitere spannende Geschichten.

Melanie Nischt war erst Anfang November bei einem spektakulären und erstmaligen „STP Art Event“ mit



einer Performance-Kunst zwischen ausgewählten Kunst-Acts in der ehemaligen Glanzstoff live mit Pinsel und Farbe auf den Fingern zu beobachten. Drei Werke sind innerhalb einer Stunde live vor Ort entstanden. Kunst konnte hier nicht nur erworben, sondern auch live erlebt werden.

Nun lädt Melanie Nischt, sieben Monate nach ihrer kürzlichen Ausstellung „Licht • Meer • Herzogenburg“ erneut ins Reitherhaus ein, um eigene Originalwerke und auch die zweier ihrer Herzensmenschen und befreundeten Künstlerinnen zu präsentieren: Bilder in Pastellkreiden und Acryl-Technik von Evelyn. Außerdem Schmuckherstellung aus selbstgedrehten Perlen mit

italienischem und tschechischem Glas. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Selbstgedrehte Perlen in eigenen Stil und einem ebenso beeindruckenden Flair. Hochqualitative, handgenähte Teddybären-Unikate aus Patchwork- und recycelten Stoffen von Nicola. Jeder dieser wertvollen Teddybären hat seine eigene, persönliche Entstehungsgeschichte.



Sämtliche Malereien werden für die Dauer der Ausstellung im Jänner 2023 im Reitherhaus zu sehen sein. Schmuck, Perlen und Teddybären sind nur bei der Vernissage zu bewundern und zu erwerben, daher: Jetzt schon den 6. Jänner 2023 18.00 Uhr im Kalender vormerken!

Ein lesenswertes Buch
AUS DER BÜCHEREI

Dunne Ellen „Boom Town Blues“

Die Autorin ist in Salzburg geboren und lebt in Irland.

Ein Giftmord in besten Kreisen, eine Stadt in den Fängen von skrupellosen Geschäftemachern und eine Ermittlerin, die eigentlich eine Auszeit wollte. Ein Kriminalroman, der den Gerechtigkeitssinn der Leser:innen auf eine harte Probe stellt.

Brillant und äußerst empfehlenswert!



Volkshochschule Herzogenburg



Liebe FreundInnen der Volkshochschule,
liebe Interessierte!

Das Kursprogramm für das Sommersemester 2022/2023 ist ab 12.12.22 online und buchbar
www.vhs-herzogenburg.at

Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen
für das Sommersemester!



office@vhs-herzogenburg.at 0660/855 88 29

*Ein frohes
und besinnliches*

WEIHNACHTSFEST

*sowie alles erdenklich
Gute für ein*

ERFOLGREICHES

JAHR 2023

wünschen

Bürgermeister
Mag. Christoph Artner,
der Stadt- und Gemeinderat sowie
die Bediensteten der Stadtgemeinde.

Der Fasching ist geweckt!

Traditionsgemäß wurde am 11.11. auch in Herzogenburg der Fasching geweckt – da die Faschingsgilde samt Bürgermeister aber um 11.11 Uhr in der diesjährigen NÖ Narrenhauptstadt in Aktion waren – heuer mit einer kleinen Verspätung um 18.18 Uhr.

Somit ist der Startschuss für die Vorbereitungen auf die Faschingssaison 2023 gefallen. Die traditionellen Faschingsitzungen finden an den letzten beiden Wochenenden im Jänner (21./22. sowie 28./29. Jänner 2023) statt.

Büttenrede hat der Gildenpräsident Erich „Bauchi“ Böck noch keine im Kopf, er will erst abwarten, wie sich die Dinge in den nächsten Wochen entwickeln. Da aber wegen Corona zwei Jahre die Faschingsitzungen ausgefallen sind, dürfte es an Stoff nicht fehlen.

Übrigens: 2024 feiert die Oberndorfer Faschingsgilde ihr 50-jähriges Bestehen – und Herzogenburg wird voraussichtlich 2025 NÖ Narrenhauptstadt.



Jugendkapelle unternahm Probenwochenende

Am ersten Novemberwochenende konnte die Jugendkapelle der Stadtkapelle Herzogenburg ein musikalisches Wochenende auf Schloss Zeillern verbringen. Groß und Klein waren mit vollem Einsatz dabei.

Unter der Leitung von Jugendkapellmeister Alfred Hertlein-Zederbauer wurden viele neue Stücke geprobt, darunter „Easy On Me“ von der britischen Sängerin Adele und das anspruchsvolle Stück „Cowboy Dust“. Am Samstagvormittag wurde mit einer Gesamtprobe, in der die Stü-

cke kennengelernt wurden, gestartet. Danach ging es weiter mit Proben in kleineren Besetzungen, diese machen es möglich, intensiver und genauer auf die Musiker:innen einzugehen. Die beiden Kapellmeister der Stadtkapelle, Hannes Kaiser und Matthias Weber, standen dabei unterstützend zur Seite und übernahmen die Satzproben sowie gezielten Einzelunterricht.

Die Jugendreferentinnen, Ricarda Müller, Nathalie Ebner und Katharina Strasser waren auch mit von der Partie und organisierten die Freizeitgestaltung.

Denn nicht nur musikalisch war die Jugend aktiv, auch auf die Gemeinschaft wurde Wert gelegt und

so stand der Abend ganz im Zeichen des Vergnügens. Neben einem Spieleabend wurde die Kegelbahn gestürmt und in Teams legte man sich für den Sieg ins Zeug.

Sonntags begann der Tag wieder mit einer Gesamtprobe. Die Anstrengungen des vorherigen Tages haben sich bezahlt gemacht, die Fortschritte sind zu hören. Nach einer letzten intensiven Probe und einem reichlichen Mittagessen war es dann Zeit für den Heimweg. Besonderer Dank gilt Fritzi Stoll, die als Betreuungsperson für die Jugend mitgefahren ist und immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Nach einem so kurzweiligen Wochenende ist der Elan für die nächsten Proben gesichert!





Wandertag der Stadtgemeinde

Am 16. Oktober 2022 fand bei schönem Wetter der 53. Gemeindewandertag statt.

Er führte vom Rathaus über den Oberndorfer Steg, auf der Ossarner Seite zum neuen St. Andräer Steg, zurück zum Rastplatz der Naturfreunde und zum Ziel Volksheim Herzogenburg. Leider nahmen nur 70 Teilnehmer:innen auf der ca. 8 km

langen Strecke teil. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer unser ARBÖ unter der Leitung von Luki Leithner.

Alle Teilnehmer:innen wurden mit einer Jausenbox und die Kinder mit einem Springseil beschenkt.

Für unsere jüngsten und ältesten Wanderer gab es wieder Sonderpreise in Form von Schokolade mit Stofftier und Pokale.

Danach konnte man den Tag bei Franz Dopler noch gemütlich ausklingen lassen.



Die ältesten Teilnehmer Karl und Helga Hacker

Die jüngsten Teilnehmer
Clarissa und Benjamin Kloiber

KURSE 2023

Erste Hilfe Grundkurs

16 Stunden - 80 €

Die Kurse finden jeweils von 18 - 22 Uhr statt

Februar

28. Februar
1. März
7. März
8. März

Mai

30. Mai
31. Mai
6. Juni
7. Juni

Oktober

10. Oktober
11. Oktober
17. Oktober
18. Oktober

Erste Hilfe Aufbaukurse

8 Stunden - 55 €

Die Kurse finden jeweils von 8 - 17 Uhr statt

Auffrischungskurse

10. Februar
12. Mai
11. August
13. Oktober
10. November

Kindernotfälle

25. Februar
20. Mai
23. September

Erste Hilfe für den Führerschein

6 Stunden - 75 €

Freitag 13 - 19 Uhr

24. März
26. Mai
28. Juli
29. September
24. November

Samstag 9 - 15 Uhr

18. Februar
22. April
24. Juni
26. August
21. Oktober

Weitere Kurse auf Anfrage

Anfragen an: ausbildung.hzbg@n.roteskreuz.at

Änderungen vorbehalten

Anmeldung unter www.erstehilfe.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Kindertheater im Gartenreich

Im Gartenreich herrscht ein König, der sich ganz und gar nicht für Tiere und Pflanzen interessiert. Gemeinsam mit den Kindern konnte der Igel NIG den König für mehr Grün im Garten begeistern.

„Was macht einen schönen Garten aus?“, wollte Paul Sieberer von den Kindern wissen. Die Vorschläge reichten von Tieren, Bäumen, Sträuchern bis zu Blumen und Gemüse. Gemeinsam mit dem Igel NIG versuchten die Kinder beim Mitmachtheater, den König von ihren Ideen eines schönen Gartens zu begeistern. Das Stück wurde in Kooperation mit „Natur im Garten“ entwickelt. Pro Jahr erreicht das Team Sieberer mit seinen

Vorstellungen rund 20.000 Kinder in NÖ. Bei freiem Eintritt konnten etwa 100 Personen ins Volksheim gelockt werden.

„Wir wollen auch das jüngste Publikum für Kultur begeistern. Der Kulturausschuss der Stadtgemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, zusätzliches, kindgerechtes Kulturprogramm anzubieten. Dass wir dieses Mitmachtheater durch

Kooperation mit „Natur im Garten“ bei freiem Eintritt präsentieren durften, freut mich umso mehr“, zeigte sich Kulturstadtrat Kurt Schirmer begeistert.

Schlussendlich konnte Igel NIG – mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder – den König begeistern. Gemeinsam gestalteten sie ein tier- und pflanzenfreundliches Gartenreich, in dem sich jeder wohlfühlen kann.



Neue Bauernmarktsprecher

Nach langjährigem Einsatz und Engagement von Johann Baumgartner als Sprecher des Bauernmarktes übergibt dieser die Agenden Rudolf Hell jun. und Barbara Fischer. Die Familie Hell

beliefert den Markt schon seit Jahren mit Salaten und Sauerkraut. Barbara Fischer, die auch ein Blumengeschäft im Zentrum hat, erfreut ihre Kunden:innen mit Sträußen und Kränzen.



„Beide sind bereits seit Jahren in Herzogenburg aktiv. Ich freue mich, dass ein so motiviertes Team zukünftig unseren Bauernmarkt leitet“, so Bürgermeister Christoph Artner.

Der Bauernmarkt hat dzt. 15 Stände und ist jeden Samstag von 08.00 bis 11.00 Uhr für seine Kunden:innen da. Geboten werden regionale Spezialitäten von Salat bis Fisch, von Käse bis Fleisch und vieles mehr.

NEU! Anmeldung zum Newsletter!

Gerne informieren wir Sie per Newsletter über die anstehenden gemeindeeigenen Veranstaltungen!

Hier geht's zur Anmeldung



SCAN ME

Natürlich finden Sie wie gewohnt sämtliche gemeldeten Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.herzogenburg.at – auch hier finden Sie den LINK für die Anmeldung zum Newsletter.

HERZÖGENBURG
Stadt mit Lebensqualität



HERZÖGENBURGER
SINFONIEORCHESTER
www.hso-online.at

23.
NEUJAHRSKONZERT
SO, 8. JÄNNER 2023
Anton-Rupp-Freizeitzentrum
HERZÖGENBURG

Beginn: 16.00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Online über Eventjet und im Tourismusbüro Herzogenburg

Eintritt:

1. Kategorie (Parkett): € 35,-
2. Kategorie (Parkett): € 32,-
3. Kategorie (Tribüne): € 30,-

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt des Konzerts geltenden COVID-19-Bestimmungen.

Mit freundlicher Unterstützung:



OBERNDORFER FASCHINGSGILDE HERZÖGENBURG
www.oberndorferfaschingsgilde.at

ZVR 460931869



FASCHINGS-SITZUNGEN 2023

im Volksheim Herzogenburg
3130, Auring 29

**Samstag, 21. 1., 19 Uhr
Sonntag, 22. 1., 17 Uhr
Samstag, 28. 1., 19 Uhr
Sonntag, 29. 1., 17 Uhr**



Karten im Tourismusbüro am Rathausplatz 22

**Freitag, 9., 16., 23., 30. Dezember 2022,
13., 20., 27. Jänner 2023 14 bis 17 Uhr**

**Samstag, 10., 17., 31. Dezember 2022,
14., 21., 28. Jänner 2023 9 bis 12 Uhr**

**Dienstag, 13., 20., 27. Dezember 2022,
3., 10., 17., 24. Jänner 2023 9 bis 12 Uhr**

Eintritt: 15 Euro

**Faschingsdienstag, 21. 2.: Faschingsverbrennen
Abmarsch um 18 Uhr beim Volksheim**

Kabarettistischer Blitzkurs in Sachen Glück & Liebe

Gesundheitspsychologin und Kabarettistin Isabella Woldrich lud zum Blitzkurs in Sachen Glück und Liebe. Ihr Auftritt im Volksheim war restlos ausverkauft.

Die Gesundheitspsychologin, Unternehmensberaterin und Kabarettistin Isabella Woldrich präsentierte die wichtigsten Geheimnisse einer glücklichen Beziehung. Das Volksheim war bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Woldrich startete ihre Karriere mit acht Jahren, als sie beim Witzeerzählen beim Perger Kinderfest den ersten Preis gewann. Ihre psychologische Ausbildung begann sie bereits in der Schule. Sie hatte für ihre Mitschülerinnen immer einen offenen Ohr und – wie sie meint – dank der „Bravo“-Hefte gute Tipps bei Liebesproblemen.

Später studierte sie Psychologie und eröffnete ihre eigene Praxis in Linz. Sie war jahrelang als Expertin fixer Bestandteil der Barbara Karlich Show.

Außerdem ist sie Autorin der Bücher „Artgerechte Männerhaltung“ sowie „Artgerechte Frauenhaltung“ und steht seit 2009 als Kabarettistin auf der Bühne – mehrmals auch schon in Herzogenburg. Josef Bauer und Jo-

hanna Brandl, Isabella und Michael Vermeulen, Kurt und Ramona Schirmer, Nathi Ebner und Hannes Kaiser, Annemarie Mück, Ernst Waringer sowie Hannes und Heidi Kaiser ließen sich das Spektakel nicht entgehen.



KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

ARCHITEKTENHAUS VORTEILSHAUS ODER

JETZT ZUM FIXPREIS

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen zum Fixpreis.

JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103

3500 Krems konzept-haus.at office@konzept-haus.at

Textilreinigung und Wäscherei O. Schmidt

Chemische Reinigung aller Textilien
Hemdenexpress-Dienst
Anzüge und Jacken mit Imprägnierung
Vorhangservice
Spezialreinigung für Arztpraxen

Ihre REGIONALE Wäscherei!

EXPRESSDIENST MÖGLICH!

**Übernahmestelle beim JURA STORE:
Rathausplatz 15, 3130 Herzogenburg**

2x wöchentliche Abholung (Mi+Sa)

CITYEVENTS

CITYEVENT
HERZOGENBURG
Stadt mit Lebensqualität
KULTUR NIEDERÖSTERREICH 



NEUJAHRSKONZERT

So • 8.1.2023 • 16 h

Anton Rupp Freizeithalle,
Dammstraße 1 • Karten erhältlich
im Tourismusbüro Herzogenburg



KABARETT * MIT BERNI WAGNER „GALÁPAGOS“

Sa • 25.3.2023 • 19.30 h

Volksheim, Auring 29

VVK: € 24,- • AK: € 26,-

FASCHINGSSITZUNG

Sa • 21. + 28.1.23 • 19 h

So • 22. + 29.1.23 • 17 h

Volksheim, Auring 29 • Karten erhältlich
im Tourismusbüro Herzogenburg



„WAS IST LOS MIT WADIWUK“ *

Sa • 22.4.23 • 16 h

Volksheim, Auring 29

Für Kinder ab 5 J. geeignet • 1 Kind € 5,-
1 EW € 8,- / Familie (3 P.) € 17,-
jedes weitere Kind € 3,-

FASCHINGSVERBRENNEN

Di • 21.2.2023 • 19 h

Abmarsch vom Volksheim zu den
Schrebergärten



Austropop vom Feinsten „ULLI BÄER, Matthias KEMPF & Andy BAUM“ *

Ein Abend zu dritt

Sa • 6.5.2023 • 19.30 h

Volksheim, Auring 29

VVK: € 25,- • AK: € 27,-



Das Lastkrafttheater präsentiert:
„EIN SELTSAMES PAAR“

Fr • 2.6.2023 • 19.30 h

Volksheim-Garten, Auring 29

Eintritt frei!

4. ST. PÖLTNER STRASSE STRASSENFESTL

Sa • 3.6.23

Eintritt frei!

STADTFEST

Fr • 23.6.2023 –

So • 25.6.2023

Eintritt frei!

*Karten erhältlich im Rathaus. Weitere Informationen finden Sie auf
www.herzogenburg.at oder Mail an: barbara.senger@gde.herzogenburg.at

Gerne können die Karten auch reserviert und an der Abendkassa zum Vorverkaufspreis abgeholt werden.

50 % Ermäßigung für SchülerInnen bis 18 Jahre sowie für Lehrlinge, StudentInnen und PräsenzdienerInnen mit Ausweis!

Der Kulturausschuss der Stadtgemeinde Herzogenburg freut sich über Ihren Besuch!

„Blickfelder“ im Kulturzentrum Reitherhaus

Die Künstlerin Gerda Lietzow stellte unter dem Titel „Blickfelder“ ihre Werke im Reitherhaus zur Schau.

Laut Duden ist das Blickfeld das Gebiet, das mit den Augen erfasst werden kann. Die Künstlerin Gerda Lietzow erfasst ihr Blickfeld und versucht, es realistisch und detailgetreu in einem Kunstwerk festzuhalten. Bei Sommerakademien und Workshops hat sie die Liebe zum Realismus entdeckt. Ihr Pinsel ist ihr Werkzeug. Die

Gabe zur genauen Beobachtung und die disziplinierte Wiedergabe ist dabei unerlässlich. Ihre Kunstwerke dienen als Anstoß zum Innehalten und zur Entschleunigung. Je länger man die Werke betrachtet, desto mehr Details können entdeckt werden. Die Kunstwerke der Oberwöblingerin wurden bereits mehrmals im Kul-

turzentrum Reitherhaus zur Schau gestellt. Kulturstadtrat Kurt Schirmer konnte bei der Vernissage auch Oberwöblings Bürgermeisterin Karin Gorrenzel begrüßen.

Bis Weihnachten können die Werke während der Öffnungszeiten des Tourismusbüros bewundert werden.



BLASIUSMARKT
2. FEBRUAR 2023
GANZTAGS
RATHAUSPLATZ
HERZOCENBURG

AUS DEM STADTARCHIV

Der Heilige Martin und Herzogenburg

Impulsgebung zu diesem Bericht war eine Rede von Bürgermeister Friedrich Heegmann (amtierte 1959 – 1965), die handschriftlich im Stadtarchiv vorliegt. In dieser wendet er sich an alle Anwesenden, auch an die Jugend, dass vor 500 Jahren, 1460, die kaiserliche Genehmigung zum Abhalten eines Jahrmarktes urkundlich verbrieft worden war. Auf Ersuchen der Bürger des Unteren (Formbacher) Marktes stellte Kaiser Friedrich III. am 7. März 1660, Wien, das Diplom aus, das abschriftlich im Archiv verwahrt wird. In diesem Privileg werden das Recht und die Gnade dem Orte und seinen Bewohnern zuteil, jährlich den Jahrmarkt am St. Martinstag, dem 11. November, zu halten. Kurz darnach erhielten auch der Propst, der Konvent und die Bürger

des Oberen Marktes dieselben Freiheiten und Rechte. Ein Jahrmarkt war in erster Linie für den „Fernhandel“ gedacht. Waren, die in der Gegend nicht erzeugt wurden, wechselten den Besitzer, und zwar nur auf dem vorgesehenen Marktplatz.

Jahrmärkte wurden vielfach an bestimmten Tagen abgehalten, wie etwa zu Georgi, Michaeli oder Martini. Das waren zumeist die Ablieferungstermine der Untertanen an den Grundherren, wobei auch außer den Zinsgeldern Naturalien, z. B. auch Gänse, abgeliefert wurden.

Wer war nun der Heilige Martin? Er wurde um 316 in Ungarn geboren, als Sohn eines heidnisch-römischen Tribuns. Den Militärdienst verließ er bald und ließ sich christlich taufen. Auf dem Pferd sitzend, schenkte er

einem frierenden Bettler einen Teil seines Mantels, eine Legende, die ihm große Bekanntheit verlieh. Er zog sich in eine Einsiedlerzelle zurück, auf Drängen des Volkes sollte er gegen seinen Willen Bischof von Tours (Frankreich) werden. Sein Versteck verrieten schnatternde Gänse, eine weitere Legende in seiner Vita. Er war beim Volk sehr verehrt. Als er 397 bei einer Missionsreise verstarb, strömte eine riesige Menschenmenge zu seiner Beerdigung. In unserer Gegend zierte der Heilige keine Altäre oder Bildstöcke. Einzig das Landespfe-

geheim Herzogenburg trägt seinen Namen „Martinsheim“.

Bereits 1898 war ein Bezirksarmenhaus in Planung, und zwar aus Anlass des 50-jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät. Allerdings musste die Eröffnung und Einweihung des „Kaiser Franz Josef Regierung-Jubiläums-Bezirksarmenhauses“ auf den Oktober 1899 verschoben werden.

Im Laufe der Jahre gab es zahlreiche Zu- und Umbauten. 2012 wurde das bereits erwähnte Martinsheim neu gestaltet, um so den modernen Anforderungen zu entsprechen. Am Eingang zur Kapelle steht eine Holzfigur, der Heilige Martin. Es ist dies eine sehr ungewöhnliche Darstellung, die den Heiligen im Bischofsornat zeigt, mit einem zerrissenen Saum, seine rechte Hand legt er fürsorglich auf die Schulter einer trostsuchenden Frau. Die schnatternde Gans verleiht dem Kunstwerk eine liebenswerte und authentische Note.

Bürgermeister Heegmann schloss seine Rede 1960 mit den Worten: „Im Bewusstsein des Stolzes und der Freude, dass wir eine so uralte Tradition weiterpflegen dürfen, erkläre ich den 500. Martinimarkt für eröffnet.“ Auch heute, 2022, ist diese Tradition noch lebendig!

*Dr. Christine Oppitz
(Dank an Direktor Freinberger
für seine Unterstützung!)*





Karen McDawn-Trio begeisterte Publikum

Das Karen McDawn-Trio war im Volksheim Herzogenburg zu Gast. Der stimmgewaltige Country-Pop begeisterte das Publikum.

Schon in ihrer Kindheit weckte der Wilde Westen das Interesse der Musikerin Karen McDawn. Ebenso zeigte sich früh ihr Gesangs- und Schauspieltalent. Bei den Karl-May-Festspielen war sie in verschiedenen Hauptrollen auf der Bühne zu sehen und eroberte die Musicalwelt. Ihre große Leidenschaft gehörte aber immer der Country-Musik.

Im Jahr 2009 entstanden die ersten Singles von Karen McDawn. 2020 erschien ihr erstes eigenes Studio Album „To The Moon And Back“, das zur Gänze in Nashville und Atlanta eingespielt und produziert wurde. Seit 2010 tourt sie mit dem Kalifornier Steve Criss, der auch als Bandleader und musikalischer Leiter fungiert. Neben Eigenkompositionen gab es zahlreiche Covers von bekannten

Country-Songs zu hören: von Dolly Partons „Jolene“ bis zu Janis Joplins „Mercedes Benz“.

Das Publikum war vom stimmgewaltigen Wirbelwind Karen McDawn und

ihren beiden Musikern überwältigt. Heidi und Hannes Kaiser, Renate Glasner und Gerhard Habitzl mit Gattin genossen einen wunderbaren Musik-Abend.



Reparatur Cafe



Samstag 21. Jänner 2023
9 bis 14 Uhr
Reitherhaus, Rathausplatz 22,
Herzogenburg

Kommen Sie zu uns mit Ihren defekten elektrischen Geräten! Der Reparaturklub Herzogenburg unterstützt Sie gegen eine freie Spende bei der Reparatur.

- ❖ Haushaltsgeräte, Staubsauger, Radio, Föhn, Mixer, Rasenmäher, HiFi, Fernbedienung, ...
- ❖ Unterstützung bei Computer- und Handy-Problemen

Info: Alexander Simader
☎ 0676 / 529 52 76
Bernhard Mayer-Helm
☎ 0680 / 217 16 69



GUTSCHEIN

für eine Bewertung Ihrer Immobilie
im Rahmen eines unverbindlichen Beratungsgespräches*

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen
oder vermieten?**



Seit **30 Jahren** stehen wir unseren Kunden mit unserem Know How zur Seite - und das vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe.

In einem unverbindlichen Beratungsgespräch* evaluieren wir Ihre Vorstellungen, bewerten Ihre Immobilie und besprechen gemeinsam die Möglichkeiten am aktuellen Immobilienmarkt.

**Kontaktieren Sie uns
unverbindlich:**



3040 Neulengbach, Wiener Straße 5
3002 Purkersdorf, Linzerstraße 2

a.moertl@immobilien-moertl.at

0664/35 774 67

www.immobiliens-moertl.at

*Dieser Gutschein ist bis 31.03.2022 gültig. Keine Barabköse möglich



Kleinregionale Strategie 2022 - 26 fürs Untere Traisental

Die Bürgermeister und Gemeindevertreter der vier Regionsgemeinden Traismauer, Sitzenberg-Reidling, Nussdorf und Herzogenburg besiegelten bei der Kleinregionsversammlung im Rathaus Herzogenburg den Fahrplan für die weiteren Jahre bis 2026. In der Strategie sind Ziele und Maßnahmen abgesteckt, die vor allem im Bereich der Regionsidentität, der Alltagsmobilität, der Naherholung und im Sozialbereich gemeinsame Abstimmungen und Entwicklungen vorsehen. Die Zusammenarbeit der Gemeinden in gemeindeübergreifenden Themen ist in den letzten Jahren schon beim Aufbau eines Musikschulverbundes, eines gemeinsamen Wertstoffsammelzentrums, eines Trekking-Radrouten-Netzes und zuletzt beim Raumplanungsprojekt von TU-Wien-Studenten über die Region gelungen. Das Themenspektrum soll in den nächsten Jahren noch ausgeweitet, Strukturen und Abläufe etabliert

werden. Besonders wichtige Ansatzpunkte sind dabei eine bodensparende Raumnutzung, ein wirkungsvolles Anpacken der Klimakrise und der Einbezug der regionalen Innovationskraft der Regionsbewohner:innen. Dabei will die Kleinregion gemeinwohlorientierten, nachhaltigen Bürger-Ideen, die die Ziele der Strategie unterstützen, unter die Arme greifen. Ein innovationsfreudliches, kleinregionales Netzwerk mit Partnern soll entstehen und diese Anstrengungen unterstützen.

Begleitet und aufbereitet hat den Strategieprozess Monika Heindl (NÖ.Regional). Das enge Zusammenspiel mit den Zielsetzungen der Klima- und Energiemodellregion und Klimawandelanpassungsregion Unteres Traisental und Manager Alexander Simader sind dabei Erfolgsfaktoren. „Wir wollen uns mit der Abstimmung untereinander nicht noch

mehr aufhalsen, sondern in unseren kommunalen Aufgaben Unterstützung und Weiterentwicklung erreichen“, resümiert Regionssprecher Bgm. Herbert Pfeffer den Nutzen der Kooperation.

Dieses Projekt wird begleitet durch die NÖ.Regional und mit Unterstützung des Landes NÖ.

Weitere Informationen

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



Mag. Monika Heindl MBA
+43 676 88 591 259
monika.heindl@noeregional.at
www.noeregional.at
www.facebook.com/noe.regional.NÖ.Regional.GmbH auf Youtube

Wirtschaftsempfang der Stadtgemeinde Herzogenburg

Am 17. November 2022 fand in den Räumlichkeiten des neu sanierten Volksheims der 8. Herzogenburger Wirtschaftsempfang statt. Geladen waren alle Betriebe mit Standort bzw. Filiale in Herzogenburg sowie Persönlichkeiten aus Verwaltung und Politik. Über 100 Unternehmen nahmen die Einladung von Bürgermeister Mag. Christoph Artner wahr. Der diesjährige Wirtschaftsempfang stand unter

dem Motto „Arbeitsmarkt und Nachhaltigkeit“.

Der Abend wurde gestaltet durch Bgm. Mag. Christoph Artner – Herzogenburgs Wege in die Zukunft, Keynote durch Mag. Gerhard Habitzl – vom Arbeitgeber- zum Arbeitnehmermarkt, Vorstellung der Betriebe „unverpackt Herzogenburg“ und „Beef & Burger“ sowie durch Ing. Mag. Jür-

gen Erber – Neuaufbau Stadtmarketing Herzogenburg. Als Moderator führte Mag. Michael Simon durch das Programm. Der Abend klang bei Speis und Trank unter musikalischer Umrahmung aus. Hier hatten die Unternehmer:innen die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und vertiefende Gespräche mit Vertreter:innen der Stadt und den Vortragenden zu führen.



© Dr. Egon Fischer

Keynote-Speaker Gerhard Habitzl (Fa. Personalbasis), Moderator Michael Simon (Fa. Marketingbasis), Bgm. Mag. Christoph Artner, STR Peter Schwed, Nicole Krajewski (Fa. unverpackt Herzogenburg), GR Jörg Rohringer, Martin Reinprecht (Fa. Beef and Burger), Vizebgm. Richard Wariner, STR Erich Hauptmann, Jürgen Erber (Stadtmarketing).

Förderaktion für Skihelme



Verkehrssicherheit wird in Herzogenburg groß geschrieben.

So beschäftigten sich Gemeinderäte in einem eigenen Gremium damit, Risiken im Straßenverkehr zu minimieren und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Verkehrssicherheit spielt aber auch auf den Skipisten eine wichtige Rolle. Das Land Niederösterreich hat dazu eine Förderaktion ins Leben gerufen. Um nur 13,50 Euro kann jetzt ein Ski/Snowboardhelm für Kinder und Erwachsene erworben werden. Der Helm erfüllt die höchsten Sicherheitskriterien.

Mein Tipp: Schnell sein und einen neuen Helm zu einem unschlagbaren Preis sichern. Erhältlich unter shop.sportlandnoe.at

Maximilian Gusel
Stadtrat, Ausschussmitglied für Verkehrssicherheit
max.gusel@herzogenburg.vpnoe.at



Unverpackt Herzogenburg hat eröffnet

Aus dem ehemaligen Papierfachgeschäft in der Kremser Straße 9 in Herzogenburg ist der erste Unverpackt-Laden im NÖ Zentralraum entstanden. Nicole Krajewski hat ihr Herzensprojekt mit einem großen Eröffnungsfest gestartet und der Besucheransturm war überwältigend.



Zahlreiche prominente Gäste haben sich eingefunden: LAbg. Doris Schmidl, Herzogenburgs Bürgermeister Christoph Artner, WK-St. Pölten Obmann Mario Burger, Propst Petrus Stockinger (Stift Herzogenburg) – der auch die Segnung vornahm – und Nachhaltigkeitsexpertin Daniela Trauninger. Sie alle waren besonders angetan von dieser Geschäftsidee.

Schon seit Kindertagen sind Umweltschutz, Mülltrennung und Resourcenschonung wichtige Themen im Alltag der Jungunternehmerin. Nach abwechslungsreichen Jahren in der Möbelbranche wurde für sie die Nachhaltigkeit immer wichtiger, vor allem nach der Geburt ihres

Sohnes vor zehn Jahren. Krajewski: „Was sage ich meinem Sohn, wenn er mich in zehn Jahren fragt, was ich für mehr Nachhaltigkeit getan habe?“ Mit ihrem Unverpackt-Laden hat sie die passende Antwort gefunden.

Unverpackt ist genau das, wonach es sich anhört – man kauft Produkte ohne Wegwerf-Verpackung. Man nimmt seinen leeren Vorratsbehälter, wiegt das Gewicht des Behälters ab, füllt dann die gewünschte Menge an Nudeln, Reis, Cornflakes oder zahlreichen anderen Produkten ein und bezahlt. Zu Hause stellt man den Behälter zurück an

seinen Platz im Regal. Den ganzen Verpackungsmüll hat man somit sich und der Umwelt erspart. „Auch im Geldbeutel wird gespart, weil keine Wegwerf-Verpackungen mehr mitgekauft werden“ erklärt Nicole Krajewski. Mit jedem Einkauf schützt man also nicht nur unseren wunderbaren Planeten, sondern fördert auch die regionalen Betriebe und spart sich selbst Zeit und Geld.

Das Sortiment umfasst neben Lebensmitteln wie Nüsse, Nudeln, Müslis, Gewürze, Getreide, Tee, Ketchup und Saucen, Naschereien auch diverse Produkte im Bereich Körperpflege, Haushalt, Reinigung, Waschmittel, Küchenaccessoires, Bücher, Geschenkideen u. v. m.



Eckdaten

unverpackt Herzogenburg
3130 Herzogenburg
Kremser Straße 9

Öffnungszeiten

Mo–So 08.00 bis 20.00 Uhr



Haarstudio Bia neu am Rathausplatz

Herzogenburger Unternehmensfamilie im Zentrum wächst.

Am 3. November 2022 eröffnete Birgit Aschauer ihr Haarstudio. Nach der Neuübernahme erstrahlt der Salon am Rathausplatz 14 in neuem Glanz. Mit viel Liebe zum Detail wurde umgebaut und völlig neu eingerichtet. Man punktet mit Helligkeit und Freundlichkeit in einem tollen Ambiente. Birgit Aschauer übt ihren Beruf nun seit rund 22 Jahren aus und wagte nun den Sprung in die Selbstständigkeit. Die Allrounderin bietet Herren-, Damen- und Kinderschnitt an, natürlich werden gerne auch Hochsteckfrisuren oder „Spezialwünsche“ der Kunden nachgegangen. Das

Team besteht derzeit aus der Unternehmerin und einer Mitarbeiterin. Den Eröffnungsabend nahmen zahlreiche Wegbegleiter, Bekannte, Freunde, Interessierte und Vertreter

der Politik aus nah und fern wahr. Im gemütlichen Ambiente wurden bei Speis und Trank viele interessante Gespräche geführt. Erste Termine wurden ebenfalls gleich vereinbart.



Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr	08.00 bis 18.00 Uhr
Do, Sa	08.00 bis 12.00 Uhr

Blumenstudio Angerer Floristik mit Herz e.U. neu im Zentrum

Betrieb eröffnet Geschäft in der Kirchengasse

Das beliebte und schon länger in Herzogenburg ansässige Blumenstudio Angerer hat seinen Standort verlegt und ausgebaut. Das Floris-

tikunternehmen, das ursprünglich als Werkstatt und für die Abwicklung von Bestellungen konzipiert war, hat auf vielfachen Kundenwunsch nun

ein Geschäft in der Kirchengasse 13 eröffnet. Somit steht während der Öffnungszeiten das gesamte Sortiment für den spontanen Einkauf bereit.

Geboten werden Sträuße und Kränze aller Art, aber auch Hochzeits- und Trauerfloristik. Selbstverständlich wird individuell auf Kundenwünsche eingegangen. Mit viel Herz ist Barbara Fischer für Sie da. Am Samstag ist sie ebenfalls am Bauernmarkt am Rathausplatz zu finden.



Weitere Informationen
www.blumenstudioangerer.at

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr	08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mi, Sa	08.00 bis 12.00 Uhr

Lebensmittel: Wie sicher ist(s)t Österreich?

Seit dem Angriff von Russland ist neben der Energie auch die Lebensmittelsicherheit in den Vordergrund gerückt. Deshalb gehen wir diesmal der Frage nach, ob unsere heimische Landwirtschaft ausreichend Lebensmittel produzieren kann, um alle Menschen in Österreich zu versorgen. Bei Getreide liegt der Selbstversorgungsgrad bei 94 %. Von den sechs Millionen Tonnen Getreide, die jährlich in Österreich benötigt werden, kann unsere Landwirtschaft 5,7 Tonnen selbst produzieren. Als menschliche Nahrung dienen davon jedoch nur eine Million Tonnen.

Bei Erdäpfeln liegt der Selbstversorgungsgrad bei 90 %. 885.900 Tonnen werden pro Jahr in Österreich angebaut und 981.400 Tonnen benötigt, 490.700 Tonnen davon als Nahrung für die Menschen. Bei Gemüse liegt der Selbstversorgungsgrad lediglich bei 59 %. Bei Zwiebeln, Karotten und Spinat können wir den Eigenbedarf jedoch zur Gänze decken.

Deutlich niedriger ist der Grad bei Pilzen (15 %), Paradeiser (18 %), Paprika/Pfefferoni (30 %) und Zucchini (32 %). 116,7 Kilogramm im Jahr an Gemüse verbraucht der durchschnittliche Österreicher.

Bei Obst beträgt der Selbstversorgungsgrad 48 %. 995.100 Tonnen werden jährlich benötigt. 481.400 Tonnen können wir selbst anbauen. 76,2 Kilogramm an Obst werden pro Kopf durchschnittlich im Jahr verbraucht. Bei tierischen Produkten erzeugt Österreich teilweise mehr Lebensmittel als wir selbst benötigen. Bei Milch liegt der Versorgungsgrad bei 177 % und bei Fleisch bei 112 %. Bei Eiern (90 %) und Fisch (7 %) müssen Lebensmittel aus dem Ausland zugekauft werden. Persönliche Gedanken: Ich hoffe, diese Zahlen regen beim nächsten Einkauf zum Nachdenken an. Wie man sieht, sind volle Regale im Supermarkt keine Selbstverständlichkeit. Obwohl die heimische Landwirtschaft eine Vielzahl an hochwertigen Lebens-

mitteln produziert, müssen fallweise Güter importiert werden. Es gilt daher Lebensmittel – und die Landwirte als Erzeuger – wieder mehr zu schätzen. Denn pro Haushalt landen jährlich 58 Kilo an unverdorbenen Lebensmitteln im Abfall!

Zum Abschluss noch ein Blick auf das Wasser, welches in vielen Teilen der Welt bereits als flüssiges Gold bezeichnet wird. In kaum einem anderen Land sprudelt derart hochqualitatives Wasser aus den Leitungen. Dennoch haben 1,6 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Zahlen und Daten aus dem Artikel stammen vom Bundesministerium für Landwirtschaft.

Nachzulesen unter info.bml.gv.at, „Selbstversorgungsgrad bei Lebensmitteln“.

Maximilian Gusel
Stadtrat für Landwirtschaft
max.gusel@herzogenburg.vpnoe.at

**WIR WÜNSCHEN
ERHOLSAME FEIERTAGE
UND EIN ERFOLGREICHES
JAHR 2023!**



Petra Nadlinger
Baufirma - Baumarkt - Baustoffe
3130 Herzogenburg, Hainer Straße 2
Telefon 027 82 / 83 3 07, E-Mail: p.nadlinger@inode.at

Nadlinger
Partner am Bau

Um die besten Angebote nicht zu versäumen,
besuchen Sie uns auf unserer
Homepage unter:
www.bau-nadlinger.at oder auf Facebook



Weitere Informationen zur Mülltrennung

- Abfuhrtag**
- 1. Termin:** Herzogenburg, Ederding, Wielandsthal, Wiesing
2. Termin: Adletzberg, Angern, Einöd, Gutenbrunn, Ober- u. Unterhameten, Heiligenkreuz, Ossarn, Pottschall, St. Andrä a.d. Tr., Ober- u. Unterwinden, Oberndorf i.d.E.

Die Container müssen ab 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereitstehen.

- Kostenlose Christbaum-entsorgung:** Am Di, **10.01.2023** werden durch die Stadtgemeinde Herzogenburg im gesamten Gemeindegebiet die Christbäume kostenlos abgeholt. Die Christbäume sind am **10.01.2023, bis 6.00 Uhr Früh** vor das Haus zu stellen.

Preise laut Aushang beim Altstoffsammelzentrum

1,00 t	Reiner Bodenaushub	€	lt. Aushang ASZ
1,00 t	Getrennter Bauschutt reiner Ziegelbruch, reiner Betonbruch	€	lt. Aushang ASZ.
1,00 t	Gemischter Bauschutt Betonbruch und Ziegelbruch mit Mörtelresten	€	lt. Aushang ASZ
1,00 t	Verunreinigter Bauschutt Rigips, Ytong, div. Baukleber, Glasbausteine, Putze, Kaminsteine, Kalk, Sanitätporzellan	€	lt. Aushang ASZ
1,00 t	Eternit	€	lt. Aushang ASZ
120 Liter	Restmüll	€	lt. Aushang ASZ
1100 Liter	Restmüll	€	lt. Aushang ASZ
120 Liter-Sack	je Sack für XPS-Platten	€	lt. Aushang ASZ
120 Liter-Sack	je Sack für Mineralwolle	€	lt. Aushang ASZ

Für **Baumschnitt** werden folgende Beträge eingehoben: laut Aushang ASZ

Für **Kartonagen** werden folgende Beträge eingehoben: laut Aushang ASZ

Alt-Bauholzensorgung:

Holz wird am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine laut Vorderseite) kostenpflichtig (Preis lt.Aushang ASZ) übernommen.

Größere Mengen können direkt bei der Fa. HOLZ-REC, Winkelfeldgasse 11,
3130 Herzogenburg, Mo-Do 07.00-16.00 Uhr und Fr.07.00-12.00 Uhr abgegeben werden.

Sperrmüll:

Abgabemöglichkeit mit einer maximalen Abgabemenge von 2 m³ am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine laut Vorderseite).

Einmal pro Jahr besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.Nr. 02782/83315 DW77 oder DW 66, die Möglichkeit einer kostenlosen Abholung von Sperrmüll bis 2 m³, wenn keine Transportmöglichkeit besteht.

Reifen ohne Felgen:

Abgabemöglichkeit am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine laut Vorderseite).

>Die Übernahme von Reifen ohne Felgen ist kostenpflichtig<

Weitere Möglichkeit für Bauschutt:

Reiner Bauschutt (ohne Holz-, Metall- oder Kunststoffanteile usw.) kann auch zur Firma Spring, Oberndorf i.d.E., Industriestrasse, Tel.Nr. 02782/85854 gebracht werden.

Kühlschrank- und TV-Geräteentsorgung:

Alte oder kaputte Kühlschränke, TV-Geräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner und alle weiteren elektrischen Haushaltsgeräte können entweder beim Händler zurückgegeben werden, oder am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine lt. Vorderseite) entsorgt werden.



Abfuhrkalender 2023

BIOABFALL:

Im Jahr 2023 wird die Biotonnen-Reinigung im gesamten Gemeindegebiet zu den **rot geschriebenen Terminen** gebührenfrei durchgeführt:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
03./04.	01.	01.	11./12.	9./10.	06./07.	11./11.	01./01.	01.	10./11.	07./08.	05./06.
17./18.	14./15.	14./15.	25./26.	23./24.	20./20.	20./21.	10./11.	12./12.	24./25.	21./22.	19./20.
31.	28.	28./29.	-	-	29./30.-	-	22./22.	21./22.	-	-	-
							31.				

RESTMÜLL:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
23./24.	20./21.	20./21.	17./18.	15./16.	12./13.	10./11.	07./08.	04./05.	02./03.	27./28.	18./19.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30./31.	-	-

ALTPAPIER:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
30./31.		13./14.	24./25.		05./06.	17./18.	28./29.		09./10.	20./21.	

GELBER SACK:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
05.	02.	02./30.	27.	25.	22.	20.	17.	14.	12.	09.	07.

PROBLEMSTOFFE:

Abgabe von PROBLEMSTOFFEN am BAUHOF, Kremser Straße 30
ist an folgenden Terminen von 15.00-18.00 Uhr möglich:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
13.	10.	10.	14.	12.	16.	14.	11.	08.	13.	10.	15.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM BEI DER BODENAUSHUBDEPONIE UNTERWINDEN

SPERRMÜLLABGABE, BAUSCHUTT BAUM- u. STRAUCHSCHNITT zu den Öffnungszeiten	von 14.11.22 bis 11.03.23	Fr. v. 13.00-16.00 Uhr Sa. v. 09.00-12.00 Uhr
	von 13.03.23 bis 11.11.23	Mo.-Fr. v. 13.00-18.00 Uhr Sa. v. 09.00-12.00 Uhr
	von 13.11.23 bis 16.03.24	Fr. v. 13.00-16.00 Uhr Sa. v. 09.00-12.00 Uhr

Baum- u. Strauchschnittabholung:
(gegen Voranmeldung 02782/83315-77)

Kostenpflichtig

März	Nov.
21.	07.

ENERGIE AG
Umwelt Service

Wir denken an morgen

brantner
green solutions

059 444 | www.brantner.com